

Presseinformation



Norddeich, den 08.12.2005

Umfangreiche Fahrplanverbesserungen in Ems-Jade

Der Bahnverkehr in Ems-Jade erfährt zum 11. Dezember eine weitere deutliche Aufwertung. Dies stellte die Verkehrsregion Ems-Jade im Rahmen einer gemeinsamen Pressekonferenz mit der AG Reederei Norden-Frisia in Norddeich fest. Die Reederei wird zum Fahrplanwechsel ebenfalls Fahrplanverbesserungen für die Fahrgäste nach Norddeich schaffen.

VEJ-Vorsitzender Landrat Walter Theuerkauf wies darauf hin, dass durch den Einsatz der modernen und schnellen Doppelstockwagen auf der Strecke Emden – Münster ab dem kommenden Fahrplanwechsel bis zu 12 Minuten Fahrtzeit eingespart werden. Zusätzlich wird der Fahrplan auf ein vollständig stündliches Angebot im Nahverkehr mit Verstärkerzügen für den Schülerverkehr erweitert. Walter Theuerkauf: „Das Fahrplanangebot wird um 9%, insgesamt 150.000 Zug-km, ausgebaut.“

Theuerkauf erläuterte weiter, dass auf der Verbindung Norddeich – Hannover die langen Standzeiten in Oldenburg verringert und die Züge beschleunigt werden. Dies ermöglicht bis zu 17 Minuten Fahrtzeitverkürzung. Die bestehende erfolgreiche Doppelstocklinie Norddeich – Hannover wird so weiter aufgewertet und verbessert die Anbindung der westlichen Ems-Jade-Region mit Bremen und Hannover. Walter Theuerkauf: „Die seit der Einführung der Doppelstockzüge erreichten Fahrgaststeigerungen von 20% werden zukünftig so sicher noch übertroffen.“

Carl-Ulfert Stegmann, Vorstand der AG Reederei Norden-Frisia, begrüßte die zum 11. Dezember realisierten Verbesserungen und hob die Bedeutung umsteigefreier Verbindungen für den touristischen Reiseverkehr zu den Inseln hervor. Von herausragender Bedeutung ist deshalb auch, dass der Fernverkehr in Richtung Hannover/Leipzig zum kommenden Fahrplanwechsel ebenfalls beschleunigt und in Richtung Rhein/Ruhr komplett beibehalten wird. Zusammen mit dem verbesserten Nahverkehrsangebot ist eine gute Anbindung der Inseln gewährleistet.

Die Beschleunigung der Züge ermöglicht in Norddeich Mole einen besseren Umstieg von und zu den Fähren. Zukünftig kommen die Nah- und Fernverkehrszüge etwa zur Minute 20 an und fahren 20 Minuten später wieder ab. Die Ankunft und Abfahrt der Fähren findet etwa zur Minute 30 statt. Die AG Reederei Norden-Frisia hat nach Gesprächen mit der Deutschen Bahn ihren Fahrplan weiter optimiert und die Umsteigezeiten verringert. Carl-Ulfert Stegmann: „Die Gäste der Inseln profitieren ganz besonders von den Verbesserungen im Bahn- und Fährfahrplan.“

Gesellschafter:
Landkreis Aurich
Landkreis Emsland
Landkreis Friesland

Landkreis Wittmund
Landkreis Leer
Stadt Emden
Stadt Wilhelmshaven

Vors. d. Gesellschaftervers.
Landrat Walter Theuerkauf
Geschäftsführer:
Dipl. Pol. Tilli Rachner

VEJ-Geschäftsführer Tilli Rachner wies darauf hin, dass eine umsteigefreie Anbindung der östlichen Region (Friesland, Wittmund, Wilhelmshaven) eine der noch nicht erfüllten Forderungen der Region ist. Die geringen Anteile der mit der Bahn anreisenden touristischen Gäste zeigt die Notwendigkeit dieses Angebots deutlich. Rachner: „Während nach Norderney und Borkum bis zu 20% der Urlauber mit der Bahn anreisen, sind es bei den östlichen Inseln nur etwa 3%. Hier verschenkt die Bahn ein großes Potential.“

Erfolgreich hat sich die Region für den Erhalt der umsteigefreien Züge Wilhelmshaven – Bremen eingesetzt. Die ursprünglich geplante Streichung der umsteigefreien Züge konnte verhindert werden. Statt dessen sind die Züge so verlegt worden, dass in Bremen ein besserer Umstieg auf den Fernverkehr entsteht. Sonntags können Gäste der Region z.B. zukünftig mit nur einem Umstieg aus Zürich, Basel, Freiburg und Karlsruhe bis nach Wilhelmshaven fahren und haben in Sande sogar noch Anschluss an den Zug in Richtung Esens.

Tilli Rachner wies ergänzend darauf hin, dass auch die Fahrpreise attraktiv sind. So können mit dem „Niedersachsenticket“ an jedem Tag der Woche ab 9.00 Uhr bis zu 5 Personen für nur 24 EUR einen Tag lang mit Nahverkehrszügen durch Bremen und Niedersachsen fahren. Zusammen mit den schnellen Doppelstockzügen ergibt sich ein rundum attraktives Bahnangebot: „So kann eine Familie oder Gruppe aus Hannover ohne umzusteigen in modernen und klimatisierten Zügen in weniger als vier Stunden bis nach Norddeich Mole fahren. Und das bei 5 Personen für nur knapp 5 EUR je Mitfahrer!“

Walter Theuerkauf faßte zusammen, dass zum kommenden Fahrplanwechsel eine Fülle an Fahrplanverbesserungen, Angebotsausweitungen und Beschleunigungen realisiert wird. Carl-Ulfert Stegmann ergänzte, dass bereits in den vergangenen Jahren in Abstimmung mit den Fährgesellschaften erhebliche Angebotsverbesserungen umgesetzt worden sind und die jetzigen Schritte eine Fortsetzung der bisherigen positiven Entwicklung darstellen.

Mit Sorge betrachtet die VEJ allerdings die aktuelle Diskussion auf der Bundesebene über die Kürzung der Mittel für den ÖPNV. Der VEJ-Vorsitzende Walter Theuerkauf erläuterte, dass die Fahrplanverbesserungen durch den effektiven Einsatz dieser Finanzmittel erreicht worden sind. Diese Mittel werden den Ländern vom Bund als Ausgleich für das noch Mitte der 90er Jahre durch die Deutsche Bundesbahn verursachte Defizit gezahlt. Damals ist die Zuständigkeit und Finanzverantwortung für den Schienenpersonennahverkehr auf die Länder übertragen worden.

Mit den in ihrer Höhe bisher weitgehend unveränderten Zahlungen des Bundes konnten innerhalb von nur einem Jahrzehnt nicht nur deutliche Fahrplanverbesserungen, sondern auch Aufwertungen der Bahnhöfe, neue Fahrzeuge und Verbesserungen des Bus-ÖPNV finanziert werden. „Eine Kürzung dieser Mittel hätte erhebliche negative Auswirkungen auf den Bahn- und Busverkehr auch in der Region Ems-Jade“, so Theuerkauf weiter. Die VEJ hat deshalb bereits die Bundestagsabgeordneten der Region angesprochen und sie aufgefordert, sich für den Erhalt dieser Mittel einzusetzen.

Für Rückfragen: Tilli Rachner, Tel. 04461/9191800

<u>Gesellschafter:</u>	Landkreis Wittmund	<u>Vors. d. Gesellschaftervers.</u>
Landkreis Aurich	Landkreis Leer	Landrat Walter Theuerkauf
Landkreis Emsland	Stadt Emden	<u>Geschäftsführer:</u>
Landkreis Friesland	Stadt Wilhelmshaven	Dipl. Pol. Tilli Rachner

Bankverbindung: LzO, Zweigstelle Jever, BLZ 280 501 00, Kto.-Nr. 050-420 140